



Es ist kein Geheimnis, dass sich die Art und Weise, wie Menschen arbeiten, und die globale Wirtschaft in den letzten Jahren verändert haben. Die Zahl der Mitarbeiter*innen, die aus der Ferne arbeiten, steigt, während die Unternehmen durch makroökonomische Trends unter Druck geraten. Zeit und Geld, die in die Arbeitskräfte investiert werden, schwanken, mit einem Anstieg der PC-Verkäufe in den Jahren 2020 und 2021, gefolgt von einem deutlichen Rückgang.

Aber das Blatt wendet sich. **Laut IDC werden die kommerziellen PC-Lieferungen von 2023 bis 2027** um

3,4 % wachsen und damit den Trend von 2023 umkehren. Insbesondere die Auslieferungen von macOS Geräten werden voraussichtlich zunehmen, wobei die Prognosen für das Jahr 2024 einen deutlichen Anstieg vorhersagen, der größer ist als der für Windows und Chrome OS Geräte prognostizierte.

Tauchen Sie ein und erfahren Sie mehr:

Die Philosophie, die der Wahlfreiheit der Arbeitnehmer*innen zugrunde liegt >

Verbesserung der Erfahrung am Arbeitsplatz >

Erfolgreiche Mac Wahl: Die harten Zahlen >

Wie geht es weiter >

Versand Versand 2022 2023 2024 2025 30% 20% 10% -10% -20% -30% -40%

macOS

Quelle: IDC 2023

Das macht Sinn: Da Fernarbeit weiter zunimmt, fordern die Mitarbeiter*innen, die Geräte zu nutzen, mit denen sie am besten arbeiten können, und die **Unternehmen reagieren** darauf, indem sie den Mitarbeiter*innen verschiedene Marken, Typen und eine unterschiedliche Anzahl von Geräten zur Verfügung stellen. Und da der Support für Windows 10 im Oktober 2025 ausläuft, bereiten sich IT-Abteilungen bereits auf die notwendigen Aktualisierungszyklen vor - ein günstiger Zeitpunkt, um neue Geräte in ihr Angebot aufzunehmen.

ChromeOS

Während viele Arbeitnehmer*innen ins Büro zurückkehren, arbeiten laut WFH Research 40,9 % der Vollzeitbeschäftigten zumindest zeitweise von zu Hause aus. Upwork prognostiziert, dass dies noch zunehmen wird und dass bis 2025 32,6 Millionen Amerikaner*innen aus der Ferne arbeiten werden. Das ist eine Menge an Geräten, die aus der Ferne verwaltet und geschützt werden müssen.

Um mithalten zu können, müssen Unternehmen sicherstellen, dass sie die bevorzugten Geräte für ihre Mitarbeiter*innen anbieten, Geräte, die ihre Mitarbeite*innen zufrieden und produktiv halten und die Unternehmensressourcen sichern. Laut Statcounter hat sich der Marktanteil der Mac Nutzer*innen in den letzten 10 Jahren um 13 % erhöht. Für den privaten Gebrauch entscheiden sich die Nutzer*innen für einen Mac, weil sie glauben, dass Mac Geräte ihnen die besten Tools, die beste Leistung, die beste Sicherheit und die beste Ästhetik bieten, die sie wollen und brauchen - sollte man ihnen nicht die gleichen Möglichkeiten für ihre privaten Geräte bieten?

Windows

Wir bei Jamf sind dieser Meinung, und das schon seit fast einem Jahrzehnt. Unsere Kund*innen berichten, dass sie mit einem Mac produktiver, kreativer und unabhängiger arbeiten können. Und wenn die Wahl der Geräte wieder in die Hände der Mitarbeiter*innen gelegt wird, entsteht ein positives Verhältnis zwischen ihnen und ihren Unternehmen. Laut einer Jamf Studie aus dem Jahr 2021fühlten sich 91 % der befragten Mitarbeiter*innen in Unternehmen mit einem Mitarbeiterwahlprogramm produktiver, positiver und wertvoller. Überzeugen Sie sich selbst von unseren Leistungen. Lassen Sie uns herausfinden, was jemand anderes, der seine Karriere auf Apple und die Wahl des Macs gesetzt hat, zu sagen hat.



Die Philosophie, die der Wahlfreiheit der Arbeitnehmer*innen zugrunde liegt

Fletcher Previn hat zwei der größten Mac Programme für Mitarbeiter*innen geleitet - einmal als SVP, bevor er CIO wurde - bei IBM mit seinem Mac@IBM-Programm, jetzt wieder als CIO bei Cisco. Auf der JNUC 2019, vier Jahre nach dem Start des Mac@IBM-Programms, berichtete Previn über die Auswirkungen der Mitarbeiterwahl bei IBM. Von den ~385.000 Mitarbeiter*innen des Unternehmens verließen diejenigen, die einen Mac benutzten, das Unternehmen seltener und erzielten bessere Ergebnisse bei der jährlichen Leistungsbeurteilung, während für die Aktualisierung und Verwaltung dieser Macs weniger IT-Personal und Helpdesk benötigt wurde.

Als SVP und CIO von Cisco hat Previn es mit Mac@Cisco wieder einmal geschafft, das Mitarbeiterwahlprogramm im Jahr 2022 mit erstaunlichen Ergebnissen zu starten. Cisco beschäftigt über 130.000 Mitarbeiter*innen in 99 verschiedenen Ländern, um seine Kommunikationstechnologie zu entwickeln.

Jeder Mitarbeiter/jede Mitarbeiterin, der/die ein Gerät für die Arbeit nutzt, hat irgendwann mit der IT-Abteilung seines/ihres Unternehmens zu tun, sei es beim Onboarding, Offboarding, beim Einrichten eines Raums oder bei der Behebung eines Problems. Wie Previn in seiner JNUC-Präsentation 2023 anmerkt:

Der Zustand der IT ist ein tägliches Spiegelbild dessen, was das Unternehmen über seine Mitarbeiter*innen denkt und fühlt.

- Fletcher Previn, CIO bei Cisco

Auch wenn die Mitarbeiter*innen nicht täglich direkt mit der IT zu tun haben, fließen die Bemühungen der IT in ihre Arbeit ein. Denn die Sicherheit und der Erfolg des Unternehmens hängen von den Tools, Prozessen und Richtlinien ab, die von den IT-Teams entwickelt wurden. Die angebotenen Geräte, die verfügbare Software, die Netzwerkverbindungen und -infrastruktur, die Kennwortrichtlinien und das in den Acceptable Use Policies (AUPs) erlaubte oder nicht erlaubte Verhalten beeinflussen, wie gut die Mitarbeiter*innen ihre Aufgaben erfüllen können.

Pflegt die IT-Abteilung eine Kultur des Vertrauens mit anderen Teilen des Unternehmens - d. h., wenn sich die Mitarbeiter*innen darauf verlassen können, dass die IT-Abteilung ihre Interessen im Auge hat -, so profitiert das gesamte Unternehmen von finanziellen, beruflichen und gemeinschaftlichen Vorteilen (zu diesen Vorteilen später mehr). Die Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen zu erhalten bedeutet zu erkennen, dass sich die Einstellung der Mitarbeiter*innen zur Technologie mit der Innovation ändert; wie Previn in seiner JNUC-Präsentation sagte: "Die beste Erfahrung von heute ist die Mindesterwartung von morgen". Diese Philosophie ist das Herzstück des Cisco-Mitarbeiterwahlprogramms.



Für Cisco ist es wichtig, das Mac Erlebnis neu zu gestalten, um die Mitarbeiter*innen zu unterstützen, zu motivieren und zu befähigen, ihr Bestes zu geben, und wir schätzen Angebote wie Jamf Pro, da wir unser robustes Mitarbeiterwahlprogramm für unsere globale, hybride Belegschaft eingeführt haben.

- Fletcher Previn, CIO bei Cisco



Verbesserung der Erfahrung am Arbeitsplatz

Wie also lässt sich diese Philosophie in die Praxis umsetzen und ein unterstützendes, ansprechendes und befähigendes Mitarbeiterwahlprogramm schaffen? Es geht über die bloße Präsentation von Mac als Option für die Mitarbeiter*innen hinaus. Das bedeutet, ein sicheres Ökosystem zu entwickeln, das es den Mitarbeiter*innen ermöglicht, mit ihrem Mac erfolgreich zu sein.

Bedenken Sie:

- Wie die Geräte beschafft und finanziert werden sollen
- Wie die Mitarbeiter*innen auf die benötigte Software zugreifen können
- Wie die Geräte verwaltet und unterstützt werden



Quelle: Cisco, JNUC 2023

Die Umsetzung ist nicht selbstverständlich. Previn unterteilt den Mac Lebenszyklus in vier Erfahrungen:

- Das Bestell- und Liefererlebnis: Bestellung wie beim Verbraucher/bei der Verbraucherin, klare Kommunikation über den Bestellstatus, informative Verpackung, die erklärt, wie das Gerät einzurichten und zu konfigurieren ist
- Das Einrichtungserlebnis: Cloudbasierte, bildlose Bereitstellung, die einfach und automatisiert ist
- Die Überwachung und Unterstützung: Telemetrie, automatische Abhilfemaßnahmen, proaktive Warnmeldungen, ein Helpdesk mit Concierge für neue Mac Benutzer*innen
- Die Erfahrung der Erneuerung: Rückgabe einer Anlage, Erwerb eines neuen Laptops

Dies sieht für die IT-Abteilung anders aus als für die Endbenutzer*innen. Schauen wir uns das mal an.





Die IT-Erfahrung

Die Rationalisierung von Beschaffung, Einrichtung, Wartung und Erneuerung hängt von der Wahl der richtigen MDM-Plattform (Mobile Device Management, Mobilgeräteverwaltung, MDM) ab. Das richtige MDM kann Apples Automated Device Enrollment unterstützen, was bedeutet, dass die IT-Abteilung Macs beschaffen kann, die für die Konfiguration und Registrierung in ihrem MDM vorbereitet sind - ohne das Gerät jemals anfassen zu müssen. Und mit der benutzergesteuerten Registrierung können Benutzer*innen ihre Geräte nach Bedarf registrieren, z. B. für ein BYOD-Programm (Bring-your-own-device). Dadurch spart die IT-Abteilung Zeit, da sie die Geräte nicht manuell aus einem Unternehmensimage konfigurieren oder ein Support-Ticket erstellen muss, wenn ein Benutzer/eine Benutzerin sein/ihr Gerät registrieren muss.

Wenn Sie die Registrierung für das MDM Ihres Unternehmens einfach gestalten, gibt es weniger Widerstand. Die obligatorische MDM-Registrierung für den Zugriff auf Unternehmensressourcen wie E-Mail und andere Apps bedeutet mehr Sicherheit.

Benutzer*innen melden sich eher an, wenn es einfach ist, was zu weniger Fällen von unerlaubtem Zugriff und Schatten-IT führt, was insgesamt zu weniger Support-Tickets führt und das Sicherheitsrisiko verringert.

Die Geräteregistrierung ist ein wichtiger Bestandteil einer umfassenden Sicherheitsstrategie und nicht nur eine bequeme Methode zur Inventarisierung oder Bereitstellung von Geräten. Wenn MDM-Plattformen in Sicherheitstools integriert sind, können sie den Zustand und die Compliance von Geräten verfolgen und die IT-Abteilung genau darüber informieren, wenn ein Gerät gefährdet ist oder Abhilfemaßnahmen erforderlich sind. Zusammen können diese Lösungen automatisch alle Bedrohungen beseitigen, die Ihr System gefährden.



Das Nutzererlebnis

Wie bereits erwähnt, achten die Nutzer*innen bei der Auswahl ihrer persönlichen Geräte auf Aspekte wie Leistung, Akkulaufzeit, Integration mit anderen Geräten, Auswahl der Funktionen, Ästhetik usw. und wählen die Geräte aus, die am besten zu ihren Vorlieben passen. Im Allgemeinen wollen sie das Beste, wie auch immer sie "das Beste" definieren.

Seit wann ist es in Ordnung, zu Hause wie die Jetsons zu leben, aber bei der Arbeit wie die Flintstones?

- Fletcher Previn, CIO bei Cisco

Indem Sie den Nutzer*innen den Mac anbieten, geben Sie ihnen die Möglichkeit, sich für die Plattform zu entscheiden, die sie am liebsten verwenden - und letztlich für das Gerät, das sie effizient und kompetent nutzen können.

OK, was ist mit der Software? Die Bereitstellung eines Selbstbedienungsportals - ein Speicher für zugelassene Apps - bedeutet für die Nutzer*innen, dass sie die benötigte Software einfach herunterladen können, wann immer sie sie brauchen. Sie müssen nicht darauf warten, dass die IT-Abteilung die App herunterlädt, es gibt kein Support-Ticket und sie müssen nicht raten, ob sie die richtige Software herunterladen.

All dies sorgt nicht nur für zufriedene Benutzer*innen, sondern verringert auch den Supportbedarf der IT-Abteilung. Ganz zu schweigen davon, dass Mac Benutzer*innen dazu neigen, ihre Software aktueller zu halten als andere Plattformen und sicherzustellen, dass ihre Geräte über die neuesten Sicherheits-Patches verfügen.



Moderne Verwaltung



Die richtige MDM-Software rationalisiert den Verwaltungsprozess, indem sie Computer wie die Remote-Geräte behandelt, die sie sind.

Moderne Geräte



Leistungsstarke und effiziente Geräte bedeuten, dass Ihre Mitarbeitenden effizienter arbeiten können und weniger Supportanfragen stellen müssen.

Self Service



Wenn die Mitarbeitenden ganz einfach, schnell und sicher auf Software zugreifen können, reduzieren Sie den Bedarf an Support-Tickets und Ihre Belegschaft ist zufrieden und kann produktiv arbeiten.

Mitarbeiterzufriedenheit

So schön es auch ist, die Mitarbeiterzufriedenheit zu verbessern, gibt es doch einige gängige Meinungen, die wir hören, wenn wir über die Einführung von Macs in Unternehmen sprechen, vor allem, dass Macs zu teuer und zu komplex sind, um sie neben anderen Betriebssystemen und Infrastrukturen zu unterstützen. Jamf ist hier, um diese Überzeugungen infrage zu stellen, nicht nur, weil wir der Meinung sind, dass der Mac in das Unternehmen gehört, um die Mitarbeiter*innen glücklich zu machen, sondern weil die Daten dies bestätigen.

Der Erfolg von Mac bei der Mitarbeiterauswahl: Die harten Zahlen

Ein Jahr nach der Einführung des **Mac@Cisco** Programms **stellte Cisco** eine Reihe von Vorteilen fest, die das Programm rechtfertigten - über die Tatsache hinaus, dass die Mitarbeiter*innen es wünschten.

Und das wollten sie auch. 60 % der Cisco Mitarbeiter*innen verwenden einen Mac. Dazu gehörten 96 % der Produktdesigner*innen, 74 % der Ingenieur*innen, 71 % der Verkäufer*innen und 66 % der Marketing- und Kommunikationsabteilung. Und 24 % der PC-Nutzer*innen wechselten bei der Wahl eines neuen Geräts zum Mac.





96 %

Produkt Designer*innen



74%

Ingenieur*innen



71%

Verkäufer*innen



66%

Marketing



Gesamtbetriebskosten (TCO, Total cost of ownership)

Ok, aber was ist mit dem Geld? Reden wir über die TCO.

Cisco berechnete seine TCO durch Messung:

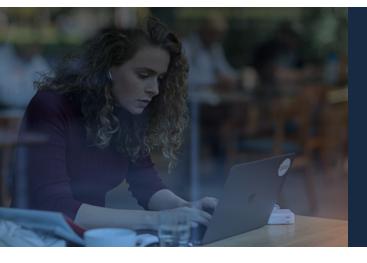
- Leasing vs. Kauf
- Standort (US/global)
- Betriebssystem (Mac, Linux, Windows, VM)
- Art der Arbeitskräfte (Angestellte vs. Auftragnehmer*innen)
- Software-Stapel
- Hardware-Kosten
- Support-Kosten
- Technik-Team

Sie fanden heraus, dass die **TCO für den Mac je nach Modell über drei Jahre 148 bis 395 Dollar niedriger sind als für den PC**. Für alle Modelle gilt, dass der Mac weniger Kosten für Support, Technik und Software verursacht — selbst die Macs mit teurerer Hardware weisen insgesamt niedrigere TCO auf. Auch im Vergleich zu Linux und Microsoft Cloud PC hat der Mac niedrigere TCO.



- TCO für Mac ist 148-335 \$ weniger als PC über 3 Jahre
- TCO für Mac ist 245-561 \$ weniger als PC über 4 Jahre
- TCO für Mac
 ist 183 \$
 weniger als
 Microsoft Cloud PC

Anmerkung: Ohne Hardwarekosten für Geräte, die auf die Cloud zugreifen



Expert*innen der IT-Abteilung von Cisco haben einen Open-Source-TCO-Rechner entwickelt, um die Kosten von Mac in ihrem Unternehmen quantitativ zu erfassen.

Sie haben dies auch anderen IT-Abteilungen zur Verfügung gestellt. **Testen Sie den Open-Source-TCO-Rechner** >

Die Last des Macs für die IT

Cisco hat den Aufwand gemessen, den das Mac Angebot für die IT-Abteilung bedeutet. Sie fanden:

Für die Verwaltung des Mac Programms werden

33 % weniger

Techniker*innen benötigt als für das Windows-PC-Programm.

12 % weniger

Supportanfragen wurden von Mac Benutzer*innen als von Windows-PC-Benutzer*innen gestellt. Mac Nutzer*innen meldeten

36 % weniger

Hardwareprobleme als Windows-PC-Nutzer*innen.







83 % mit einem Mac und einem iPhone

Gemeldete IT-Zufriedenheit

Wie bereits erwähnt, ist die Beziehung der Benutzer*innen zu ihrer IT-Abteilung ausschlaggebend für das Unternehmen. Nachdem sie ihren Mitarbeiter*innen einen Mac angeboten hatten, gaben 80 % der Mitarbeiter*innen mit einem Mac und 83 % der Mitarbeiter*innen mit einem Mac und einem iPhone an, dass sie mit der IT zufrieden waren - 4 % bis 9 % mehr als Mitarbeiter*innen mit einem Windows-PC. Und im Durchschnitt sind die DNS-Verluste um 60 % geringer, die Gateway-Latenz ist für Mac um 50 % niedriger und die Qualität des Funksignals ist durchweg besser - wichtig für hybride und dezentrale Mitarbeiter*innen.

Die Auswirkungen auf die Sicherheit

Cisco hat die Sicherheitsauswirkungen der Einführung von Mac gemessen:

88 % der Macs

sind biometrisch ausgestattet, 65 % mehr als Windows PCs.

Auf dem Mac wurden

9-mal weniger

Virenfälle entdeckt.

5x weniger

Cyber-Bedrohungen wurden auf dem Mac entdeckt.

Zeitrahmen bis zum Erreichen einer 90 %igen Akzeptanz des neuesten Betriebssystems















1 Monat

für Mac Benutzer*innen

6 Monate

für Windows-Benutzer*innen

Mitarbeiterleistung

Wenn Sie Ihren Mitarbeiter*innen die Möglichkeit geben, ihr bevorzugtes Gerät zu benutzen, verbessert sich nicht nur ihre Erfahrung, sondern auch ihre Leistung. Cisco fand heraus, dass Verkäufer*innen, die einen Mac verwenden, 9,8 % mehr Geschäfte abschließen , 10,9 % mehr Buchungen erzielen und 9,9 % schneller zum Abschluss kommen als ihre Kolleg*innen, die einen Windows-PC verwenden. Und Softwareentwickler*innen gaben 11,5 % mehr Code in die Produktion, wenn sie einen Mac verwendeten.



Sales Team:

9,8 % mehr Angebote*

10,9 % mehr Bücher erreicht*

9,9 % schnellerer Verkaufszyklus*



Software-Entwickler*innen:

11,5 % mehr Code in die Produktion überführt

*Im Vergleich zu Windows-Benutzerkolleg*innen



Wie geht es weiter?

Um das bisher Gesagte zusammenzufassen:

- Die Mitarbeiter*innen fühlen sich von ihrem Unternehmen wertgeschätzt, wenn sie ihre Arbeitsgeräte selbst auswählen können.
- Die Beziehung einer IT-Abteilung zu ihrem Unternehmen gibt den Ton an, wie die Mitarbeiter*innen arbeiten.
- Ein Mac Mitarbeiterwahlprogramm ist sowohl für den Benutzer/die Benutzerin als auch für das Unternehmen von Vorteil, da es das Benutzererlebnis, die Leistung der Mitarbeiter*innen, die Gesamtbetriebskosten, die Sicherheit und die IT-Arbeitsbelastung verbessert.

Mit anderen Worten: Die IT-Abteilung hat eine hervorragende Chance, die Zukunft der Arbeit in einem Unternehmen voranzutreiben, wenn Sie Ihren Mitarbeiter*innen Mac anbieten. Wir von Jamf haben Cisco und anderen Unternehmen bei diesem Vorhaben geholfen, indem wir ihr Mac Employee Choice Programm unterstützt haben.

Die Jamf Plattform bietet Verwaltung und Schutz für Ihre Mac Flotte mit unseren Funktionen für Geräteverwaltung, Identität und Zugriff sowie Endpoint-Sicherheit und konsolidiert die für Ihre Flotte benötigte Unterstützung in einer Plattform.

Ein Anbieter/eine Anbieterin. Eine Lösung. Die ganze Produktivität, der Schutz und der Gewinn.



6 Tools für die Geräteverwaltung



3 Tools für das Identitätsmanagement



9 Endpoint Sicherheitstools

- Automatisierte Geräteregistrierung
- Benutzerregistrierung für BYOD
- Geräteverwaltung für Einstellungen und Appkonfiguration
- App Katalog zum Bereitstellen und Aktualisieren von Mac Apps
- Self Service Benutzer*innen Portal
- Berichterstattung über den Gerätebestand

- Kontenbereitstellung mit MFA
- Passwort-Synchronisierung
 - Moderner Zugang mit Zero Trust Network Access (ZTNA)
- Antivirus
- Mobile Threat Defense
- Zero Trust Network Access (ZTNA),
 VPN der nächsten Generation
- Schutz vor Internet-Bedrohungen
- Compliance Verwaltung (Risiken)
- Filterung von Webinhalten
- Verwaltung von Mobilfunkdaten und Berichterstattung
- Weiterleitung der Endpoint-Telemetrie



Profitieren Sie von den Vorteilen der Wahlfreiheit Ihrer Mitarbeiter*innen und gestalten Sie die Zukunft der Arbeit mit Mac und Jamf.

Testversion anfordern

